

**Lesefassung der Studienordnung
für den Masterstudiengang Internationale Beziehungen**

Konsolidierte Fassung der Ersten Satzung zur Änderung der Studienordnung vom 5. September 2025 und der Zweiten Satzung der Änderung der Studienordnung vom 19. Mai 2026.

Diese Lesefassung ist nicht rechtlich bindend.

Diese Lesefassung gilt für alle neu immatrikulierten Studierenden ab dem Wintersemester 2026/27 im Masterstudiengang Internationale Beziehungen.

Studienordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Internationale Beziehungen

Vom 11. Juli 2022

Aufgrund des § 36 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 7 Inhalt des Studiums
- § 8 Leistungspunkte
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den konsekutiven Masterstudiengang Internationale Beziehungen an der Technischen Universität Dresden.

§ 2

Ziele des Studiums

(1) Mit dem erfolgreichen Abschluss des konsekutiven Masterstudiengangs Internationale Beziehungen verfügen die Studierenden in Abhängigkeit von der gewählten Spezialisierungsrichtung, Globale Politische Ökonomie, Internationale Ordnung und Institutionen sowie International Law and Economics, über vertiefte interdisziplinäre wissenschaftliche Kompetenzen in zwei der drei Kerndisziplinen des Studiengangs: Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaften und Rechtswissenschaft mit ihren Teildisziplinen Internationale Politik, Internationale Wirtschaft und Völkerrecht. Sie sind zu einer kritischen Selbstreflexion sowie zum gesellschaftlichen Engagement befähigt und haben ihre Persönlichkeit entwickelt.

Die Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie versetzt die Studierenden in die Lage, auf der Basis vertiefter Kenntnisse der Internationalen Politik und der Internationalen Wirtschaft Fragestellungen der grenzüberschreitenden Interaktion von Politik und Ökonomie zu analysieren. Sie werden befähigt, selbstständig interdisziplinäre Lösungsstrategien für Probleme der politischen Steuerung und Regulierung globalwirtschaftlicher Beziehungen zu erarbeiten.

Die Spezialisierungsrichtung Internationale Ordnung und Institutionen versetzt die Studierenden in die Lage, auf der Basis vertiefter Kenntnisse der Internationalen Politik und des Internationalen Rechts Problemstellungen der rechtlichen und politischen Steuerung in einer globalisierten Welt zu analysieren. Dies befähigt sie, selbstständig interdisziplinäre Lösungsstrategien für internationale Problemlagen und Entwicklungsprozesse zu entwickeln.

Die Spezialisierungsrichtung International Law and Economics versetzt die Studierenden in die Lage, auf der Basis vertiefter Kenntnisse der Internationalen Wirtschaft und des Internationalen Rechts Fragestellungen ihres Zusammenspiels zu analysieren. Dies erlaubt ihnen, selbstständig interdisziplinäre Lösungsstrategien für Probleme der rechtlichen Regulierung globalwirtschaftlicher Beziehungen zu entwickeln.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen sind durch ihre Kenntnisse der wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnisse der Kerndisziplinen, ihre Fähigkeit zu interdisziplinärer Analyse und durch ihre Kompetenz zu Abstraktion und Transfer dazu befähigt, nach entsprechender Einarbeitungszeit in der Berufspraxis vielfältige und komplexe Aufgabenstellungen in internationalen Organisationen und Institutionen sowie im politisch-administrativen und privatwirtschaftlichen Bereich auf regionaler, europäischer und internationaler Ebene zu bewältigen. Zudem eröffnet der Studiengang den Zugang zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist ein erster in Deutschland anerkannter berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem volkswirtschaftlichen, politik- oder rechtswis-

senschaftlichen Studiengang oder einem Studiengang mit Schwerpunkt in den genannten Disziplinen oder ein Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie auf den Gebieten der Internationalen Politik, des Internationalen Rechts oder der Volkswirtschaftslehre.

(2) Eine weitere Voraussetzung sind Englischkenntnisse entsprechend der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Der Nachweis erfolgt durch Zeugnisse oder Sprachzertifikate. Dies können insbesondere ein Zeugnis der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife mit Belegung der Fremdsprache Englisch bis Klassenstufe 12, ein Zeugnis über einen vollständig in englischer Sprache abgelegten Hochschulabschluss oder ein Sprachnachweis/Sprachzertifikat mit ausgewiesenem Niveau B2 sein.

(3) Darüber hinaus ist eine besondere Eignung erforderlich. Deren Nachweis erfolgt durch die Eignungsfeststellungsprüfung gemäß Eignungsfeststellungsordnung Internationale Beziehungen/Master.

§ 4

Studienbeginn und Studiendauer

(1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester und umfasst neben der Präsenz das Selbststudium, betreute Praxiszeiten sowie die Hochschulabschlussprüfung.

§ 5

Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Seminare, Übungen, Tutorien, Workshops, Planspiele, Sprachkurse, Exkursionen, Praktika, Sommerschulen und Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) Die einzelnen Lehr- und Lernformen nach Absatz 1 Satz 2 sind wie folgt definiert:

1. Vorlesungen führen in die Stoffgebiete der Module ein. Sie behandeln deren wichtigste Themen und Gegenstände in zusammenhängender Darstellung. Sie vermitteln einen Überblick über thematisch zusammenhängende Problemfelder und resümieren den aktuellen Forschungsstand.
2. Seminare dienen dem intensivierten Einblick in systematische Fragestellungen und thematische Zusammenhänge sowie der Lektüre grundlegender Werke. Sie ermöglichen den Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich vertieft zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und gegebenenfalls schriftlich darzustellen.
3. Übungen ermöglichen die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen.
4. Tutorien unterstützen Studierende beim Erwerb notwendiger methodischer und fachlicher Kenntnisse.
5. Workshops dienen der methodisch und fachlich informierten, gemeinsamen Erarbeitung und Erörterung praktisch relevanter Fragestellungen aus interdisziplinärer Perspektive.
6. Planspiele dienen der Anwendung theoretischer Kenntnisse in simulierten Verfahren und Verhandlungen vor internationalen Gerichten und Organen internationaler Organisationen und

Institutionen.

7. Sprachkurse vermitteln und trainieren Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der jeweiligen Fremdsprache. Sie entwickeln kommunikative und interkulturelle Kompetenzen in einem akademischen und beruflichen Kontext sowie in Alltagssituationen.
8. Exkursionen dienen als Bindeglied zwischen der universitären Lehre und der Praxis. Die bzw. der Studierende erhält die Möglichkeit, praktische Eindrücke und Problemlagen mit den theoretisch erworbenen Kenntnissen zu verknüpfen.
9. Praktika dienen der Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb von praktischen Fertigkeiten in potentiellen Berufsfeldern.
10. Sommerschulen sind von Hochschulen oder anderen Institutionen veranstaltete meist ein- oder mehrwöchige Kurse, die unter Hinzuziehung von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und/oder Praxis ein bestimmtes Thema vertieft behandeln.
11. Das Selbststudium dient zur eigenverantwortlichen und selbstständigen Aneignung grundlegender und vertiefender Fachkenntnisse.

§ 6

Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf vier Semester verteilt. Das dritte Semester ist so ausgestaltet, sodass es sich für einen vorübergehenden Aufenthalt an einer anderen Hochschule besonders eignet (Mobilitätsfenster). Es ist ein Teilzeitstudium gemäß der Ordnung über das Teilzeitstudium möglich.

(2) Das Studium umfasst drei Pflichtmodule und eine Spezialisierungsrichtung nach Wahl der bzw. des Studierenden, mit den entsprechend im Studienablaufplan (Anlage 2) vorgesehenen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen. Dafür stehen die Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie, Internationale Ordnung und Institutionen sowie International Law and Economics zur Auswahl. Die Wahl der Spezialisierungsrichtung erfolgt zu Beginn des Studiums durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Prüfungsamt und ist verbindlich. Eine Umwahl der Spezialisierungsrichtung ist insgesamt nur einmal möglich; sie erfolgt durch einen schriftlichen Antrag der bzw. des Studierenden an das Prüfungsamt, in dem die bisher und die neu gewählte Spezialisierungsrichtung zu benennen sind. Eine Umwahl von Modulen ist insgesamt nur fünfmal möglich; sie erfolgt durch einen schriftlichen Antrag der bzw. des Studierenden an das Prüfungsamt, in dem das zu ersetzende und das neu gewählte Modul zu benennen sind.

(3) Qualifikationsziele, Inhalte, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(4) Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache oder nach Maßgabe der Modulbeschreibung in deutscher Sprache abgehalten; abweichend davon kann das Praktikum in dem Modul Berufspraktikum nach Wahl der oder des Studierenden auch in einer anderen Sprache abgehalten werden. Wenn ein Modul gemäß Modulbeschreibung primär dem Erwerb fremdsprachlicher Qualifikationen und fachlicher Qualifikationen in einer fremdsprachlichen Philologie dient, können die Lehrveranstaltungen auch in der jeweiligen Fremdsprache abgehalten werden.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und

Prüfungsleistungen sind dem beigegeführten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen oder einem durch den Bereich und die Fakultät bestätigten individuellen Studienablaufplan für das Teilstudium.

(6) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen sowie der Studienablaufplan können auf Vorschlag der Studienkommission durch den Bereichsrat des Bereichs Geistes- und Sozialwissenschaften und den Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften geändert werden. Das aktuelle Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn in der jeweils üblichen Weise bekannt zu machen. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der bzw. des Studierenden.

(7) Ist die Teilnahme an einer nicht wählbaren Lehrveranstaltung eines Wahlpflichtmoduls durch die Anzahl der vorhandenen Plätze nach Maßgabe der Modulbeschreibung beschränkt, so erfolgt die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Losverfahren oder nach der Reihenfolge der Einschreibung für das entsprechende Wahlpflichtmodul. Dafür muss sich die bzw. der Studierende für die entsprechende Lehrveranstaltung einschreiben. Form und Frist der Einschreibungsmöglichkeit werden den Studierenden in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben. Am Ende des Einschreibzeitraums wird der bzw. dem Studierenden in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben, ob sie bzw. er ausgewählte Teilnehmerin bzw. ausgewählter Teilnehmer der entsprechenden Lehrveranstaltung ist. Ist die bzw. der Studierende ausgewählte Teilnehmerin bzw. ausgewählter Teilnehmer, dann gilt das entsprechende Wahlpflichtmodul nach Absatz 2 Satz 3 als gewählt.“

§ 7

Inhalt des Studiums

(1) Der Masterstudiengang Internationale Beziehungen ist forschungsorientiert.

(2) Inhalte der Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie sind Ursachen, Trends und Analysen der Internationalisierung von Volkswirtschaften, insbesondere der Integration von Güter- und Faktormärkten und deren Konsequenzen für Wohlfahrt, Verteilung und Entwicklung. Sie umfassen zudem Konzepte und Theorien zum Verhältnis zwischen globalisierten Märkten und politischen Ordnungs- und Steuerungsformen sowie deren Regeleinhaltungs-, Legitimations- und Effizienzprobleme. Ebenso behandelt diese Spezialisierungsrichtung die Handlungsspielräume nationaler Politik unter den Bedingungen von Global Economic Governance im Rahmen zwischenstaatlicher internationaler Organisationen und Regime, die Einbindung privater Akteure in öffentlich-private Governance-Strukturen und die politische Ökonomie internationaler Wirtschaftsbeziehungen. Darüber hinaus stehen grundlegende Themen des Völkerrechts sowie anderer Disziplinen mit internationalem Bezug zur Wahl. Inhalte der Spezialisierungsrichtung Internationale Ordnung und Institutionen sind die völkerrechtlichen Grundlagen der internationalen Ordnung einschließlich der völkerrechtlichen Methoden, die Entstehungsvoraussetzungen internationaler Ordnungsformen, der Aufbau und die Wirkungsweise internationaler Organisationen und Institutionen, Formen institutionalisierter Kooperation in inter- und transnationalen Beziehungen. Sie umfassen auch Konzepte und Theorien zum Verhältnis politischer und rechtlicher Ordnungs- und Steuerungsformen sowie Regeleinhaltungs-, Legitimations- und Effizienzprobleme internationaler Regime und Organisationen. Darüber hinaus stehen grundlegende Themen der Wirtschaftswissenschaften sowie anderer Disziplinen mit internationalem Bezug zur Wahl. Inhalte der Spezialisierungsrichtung International Law and Economics sind Ursachen, Trends und Analysen der

Internationalisierung von Volkswirtschaften, insbesondere der Integration von Güter- und Faktormärkten und deren Konsequenzen für Wohlfahrt. Ebenso umfassen sie den Aufbau und die Rolle von Institutionen und Organisationen in internationalisierten Volkswirtschaften, die völkerrechtlichen Grundlagen der internationalen Ordnung einschließlich der völkerrechtlichen Methoden, internationale Verteilungsprobleme sowie Entwicklungslinien und Entscheidungsprozesse vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und politischer Interessen. Darüber hinaus stehen grundlegende Themen der Politikwissenschaften sowie anderer Disziplinen mit internationalem Bezug zur Wahl.

§ 8

Leistungspunkte

(1) ECTS-Leistungspunkte dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, das heißt. 30 Leistungspunkte pro Semester. Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium entspricht 120 Leistungspunkten und umfasst die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehr- und Lernformen, die Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Abschlussarbeit.

(2) In den Modulbeschreibungen ist angegeben, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 34 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt.

§ 9

Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Technischen Universität Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienfachberatung des Bereichs. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters soll jede bzw. jeder Studierende, die bzw. der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilnehmen.

§ 10

Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Qualifikationsziele“, „Inhalte“, „Lehr- und Lernformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“, „Leistungspunkte und Noten“ sowie „Dauer des Moduls“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Bereichsrat des Bereichs Geistes- und Sozialwissenschaften und der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind in der jeweils üblichen Weise zu veröffentlichen.

§ 11

Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Studienordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden in Kraft.

(2) Sie gilt für alle zum Wintersemester 2022/2023 oder später im Masterstudiengang Internationale Beziehungen neu immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die früher als zum Wintersemester 2022/2023 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie bislang gültige Fassung der Studienordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Internationale Beziehungen fort.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Wissenschaftlichen Rates des Zentrums für Internationale Studien vom 16. März 2022 und der Genehmigung des Rektorats vom 14. Juni 2022.

Dresden, den 11. Juli 2022

Die Rektorin
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

Anlage 1:

Modulbeschreibungen

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-IA	Interdisziplinäre Analyse Internationaler Beziehungen	Prof. Dr. Alexander Kemnitz alexander.kemnitz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über ein theoretisches und praktisches Verständnis von Interdisziplinarität. Sie können aktuelle Ereignisse des Weltgeschehens aus Perspektive der Kerndisziplinen ihrer Spezialisierungsrichtung erläutern und analysieren und sind in der Lage, die disziplinären Erkenntnisse interdisziplinär abzuwägen und erste fachübergreifende Handlungsempfehlungen abzuleiten.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die theoretischen Grundlagen und die Begrifflichkeiten interdisziplinären Arbeitens sowie deren Anwendung auf aktuelle Problemfelder in den Internationalen Beziehungen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Workshop, 2 SWS Planspiel, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden grundlegende Kenntnisse entweder in den quantitativen und qualitativen Methoden der Politikwissenschaft, oder volkswirtschaftlichen Theorien wie Neoklassik und Keynesianismus oder juristischen Argumentationstechniken vorausgesetzt, wie sie beispielsweise in Laut, Hans-Joachim, Marianne Kneuer, und Gert Pickel (Hrsg.). 2016. Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft. Springer VS, The Core Team (Ed.). 2017. The Economy. Oxford University Press bzw. Zippelius, Reinhold. 2021. Juristische Methodenlehre. C.H.BECK vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Internationale Beziehungen. Es schafft jeweils die Voraussetzungen für die Module Forschungsdesign und Transdisziplinäre Ergänzung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer unbenoteten Komplexen Leistung im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-BP	Berufspraktikum	Prof. Dr. Alexander Kemnitz alexander.kemnitz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über praktische Erfahrungen in möglichen Berufsfeldern mit Bezug zu den Internationalen Beziehungen. Sie sind in der Lage, dieses Orientierungswissen bei ihrer persönlichen Berufsplanung zu nutzen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind berufspraktische Angebote mit internationalem Bezug beziehungsweise zu den Kerndisziplinen der jeweiligen Spezialisierungsrichtung.	
Lehr- und Lernformen	8 Wochen Praktikum, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer unbenoteten Hausarbeit im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-FD	Forschungsdesign	Prof. Dr. Alexander Kemnitz alexander.kemnitz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse der Bearbeitung einer Forschungsfrage der Internationalen Beziehungen. Sie sind in der Lage, ein Research Design, einen methodisch reflektierten Plan zur Bearbeitung einer Forschungsfrage (zu konzipieren, zu präsentieren und in der fachübergreifenden Diskussion weiterzuentwickeln.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind aktuelle Forschungsfragen Globaler Politischer Ökonomie, Internationaler Ordnung und Institutionen, Internationalem Recht und Wirtschaft, der Internationalen Politik, des Völkerrechts und der Internationalen Wirtschaft.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Interdisziplinäre Analyse Internationaler Beziehungen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer unbenoteten Komplexen Leistung im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-SIB	Theorien und Schlüsselbegriffe der Internationalen Beziehungen	Prof. Dr. Anna Holzscheiter intpol@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse klassischer und kritischer Theorien der Internationalen Beziehungen. Sie kennen Schlüsselkonzepte der Internationalen Beziehungen und können anhand dieser Theorien vergleichen und auf empirische Beispiele anwenden. Durch das Absolvieren des Moduls sind die Studierenden befähigt zur selbständigen und kritischen Auseinandersetzung mit theoretischen Fragestellungen, zur Theoriekritik und zum Theorievergleich sowie insbesondere zur Erarbeitung theoriegeleiteter Fragestellungen und zu deren Anwendung auf empirische Phänomene.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind klassische und kritische Theorien der Internationalen Beziehungen, deren Erklärungspotenziale und Grenzen und empirische Fragestellungen der internationalen Politik.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden fortgeschrittene Kenntnisse in sozialwissenschaftlicher Theoriebildung und grundlegende Kenntnisse in Theorie, Empirie und Geschichte der internationalen Beziehungen vorausgesetzt, wie sie beispielsweise in Schimmelfennig, Frank. 2015. Internationale Politik. Schöningh/UTB vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Pflichtmodul in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und Internationale Ordnung und Institutionen sowie in der Spezialisierungsrichtung International Law and Economics ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Ergänzende Qualifikationen, aus dem Module im Umfang von höchstens 20 Leistungspunkten gewählt werden können. Es schafft in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und Internationale Ordnung und Institutionen jeweils die Voraussetzungen für das Modul Aktuelle Themen der Internationalen Politik und in der Spezialisierungsrichtung Internationale Ordnung und Institutionen die Voraussetzungen für das Modul Theorien Internationaler Organisationen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-INT	Internationale Institutionen	Prof. Dr. Anna Holzscheiter intpol@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über grundlegende Kenntnisse zu Geschichte, Theorien und Empirie internationaler Institutionen. Sie sind in der Lage, theoretische Perspektiven auf internationale Institutionen und auf historische und aktuelle Fragen der internationalen Kooperation anzuwenden. Sie können Herausforderungen und Probleme internationaler Kooperation benennen, einordnen und wissenschaftlich analysieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Theorien des Institutionalismus und deren ideengeschichtliche Wurzeln sowie historische und aktuelle Fragen zur Entstehung, Wirkung und Transformation internationaler Institutionen und den Möglichkeiten und Grenzen internationaler Kooperation.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden fortgeschrittene Kenntnisse in sozialwissenschaftlicher Theoriebildung und grundlegende Kenntnisse in Theorie, Empirie und Geschichte der internationalen Beziehungen vorausgesetzt, wie sie beispielsweise in Schimmelfennig, Frank. 2015. Internationale Politik. Schöningh/UTB vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Pflichtmodul in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und Internationale Ordnung und Institutionen sowie in der Spezialisierungsrichtung International Law and Economics ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Ergänzende Qualifikationen, aus dem Module im Umfang von höchstens 20 Leistungspunkten gewählt werden können.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-CTR	Complex Actor Constellations and Horizontal Cooperation in the Transnational Realm	Prof. Dr. Anna Holzscheiter intpol@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den Debatten um komplexe Akteurskonstellationen und horizontale Kooperationsformen zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren in den Internationalen Beziehungen vertraut. Sie kennen die wesentlichen theoretischen Ansätze, mittels derer die Internationalen Beziehungen und ihre Nachbardisziplinen wie Völkerrecht oder Internationale Politische Soziologie Formen, Entstehung, Wirkungen und Dynamiken komplexer Akteurskonstellationen und horizontaler Kooperation im transnationalen Raum erklären und verstehen. Sie sind in der Lage, diese theoretischen Ansätze von Global Governance auf empirische Fallstudien anzuwenden.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind theoretische Ansätze und Erklärungsmodelle der Formen, Ursprünge, Effekte und Dynamiken interorganisationeller Beziehungen, die Rolle nichtstaatlicher Akteure in der internationalen Politik und komplexe Akteurskonstellationen und horizontale Formen der Kooperation.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden fortgeschrittene Kenntnisse in sozialwissenschaftlicher Theoriebildung und grundlegende Kenntnisse in Theorie, Empirie und Geschichte der internationalen Beziehungen vorausgesetzt, wie sie beispielsweise in Schimmelfennig, Frank. 2015. Internationale Politik. Schöningh/UTB vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Pflichtmodul in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und Internationale Ordnung und Institutionen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
-------------------------	---------------------------------

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-GPE	Global Political Economy	Prof. Dr. Anna Holzscheiter intpol@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über grundlegende Kenntnisse der Strukturen, Akteure, Funktionsweisen und Entwicklungen der globalen politischen Ökonomie. Sie sind vertraut mit verschiedenen theoretischen und methodischen Analyseperspektiven auf die globale politische Ökonomie sowie in der Lage, diese Analyseperspektiven empirisch anzuwenden.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Theorien der internationalen politischen Ökonomie sowie empirische, historische und aktuelle Fragen zu ihrer Entwicklung, ihren Strukturen, ihren Akteuren und ihren Funktionsweisen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden fortgeschrittene Kenntnisse in sozialwissenschaftlicher Theoriebildung und grundlegende Kenntnisse in Theorie, Empirie und Geschichte der internationalen Beziehungen vorausgesetzt, wie sie beispielsweise in Schimmelfennig, Frank. 2015. Internationale Politik. Schöningh/UTB vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen ein Pflichtmodul in der Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-TIO	Theorien Internationaler Organisationen	Prof. Dr. Anna Holzscheiter intpol@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, unterschiedliche theoretische Perspektiven auf internationale Organisationen empirisch anzuwenden. Zudem sind sie grundlegend vertraut mit spezifischen internationalen Organisationen, zum Beispiel globale, regionale, hybride internationale Organisationen, in spezifischen Themenfeldern der internationalen Politik, insbesondere Sicherheit, Wirtschaft und Handel, Umwelt, Menschenrechte und Gesundheit.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind verschiedene theoretische Ansätze zur empirischen Analyse internationaler Organisationen sowie empirische Beispiele unterschiedlicher internationaler, zum Beispiel globaler, regionaler und hybrider Organisationen in verschiedenen internationalen Politikfeldern, insbesondere Sicherheit, Wirtschaft und Handel, Umwelt, Menschenrechte und Gesundheit.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Theorien und Schlüsselbegriffe der Internationalen Beziehungen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen ein Pflichtmodul in der Spezialisierungsrichtung Internationale Ordnung und Institutionen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-PET	Principles of Economic Theory	Prof. Dr Alexander Kemnitz alexander.kemnitz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit aktuellen mikro- und makroökonomischen Theorien und deren formalen Analysetechniken vertraut. Sie sind befähigt, dieses Instrumentarium in den nachfolgenden Modulen des Masterstudiengangs zur Bearbeitung ökonomischer Fragestellungen einzusetzen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Haushalts- und Produktionstheorie, Spieltheorie, unvollkommener Wettbewerb, Internationaler Handel, Wachstum und Allgemeines Gleichgewicht sowie statische und dynamische Optimierung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1,5 SWS Tutorium, Selbststudium. Die Lehrsprache ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse grundlegender volkswirtschaftlicher Begriffe wie Wirtschaftskreislauf, Wirtschafts- und Marktformen, ökonomischer Analysemethoden wie Gleichgewichtsanalyse und komparative Statik auf Bachelorniveau vorausgesetzt, wie sie beispielsweise in The Core Team (Ed.). 2017. The Economy. Oxford University Press vermittelt werden, sowie Kenntnisse der Analysis, der Stochastik und der schließenden Statistik auf Grundkurs-Abiturniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Pflichtmodul in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und International Law and Economics sowie in der Spezialisierungsrichtung Internationale Ordnung und Institutionen ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Ergänzende Qualifikationen, aus dem Module im Umfang von höchstens 20 Leistungspunkten gewählt werden können. Es schafft in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und International Law and Economics jeweils die Voraussetzungen für die Module Development Economics, Empirical Research Project, Topics in International Economics, International Financial Markets, Exchange Rates, Economics of Migration, Economic Growth und Topics in Economic Policy.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 25 Stunden. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-EEC	Empirical Economics	Prof. Dr. Christian Leßmann christian.lessmann@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit der Anwendung moderner empirischer Methoden der Volkswirtschaftslehre vertraut. Sie sind befähigt, diese in den nachfolgenden Modulen des Masterstudiengangs eigenständig einzusetzen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundlagen und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung sowie die Verwendung von Statistiksoftware.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1,5 SWS Tutorium, Selbststudium. Die Lehrsprache ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse der Analysis, der Stochastik und der schließenden Statistik auf Grundkurs-Abiturniveau vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Pflichtmodul in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und International Law and Economics sowie in der Spezialisierungsrichtung Internationale Ordnung und Institutionen ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Ergänzende Qualifikationen, aus dem Module im Umfang von höchstens 20 Leistungspunkten gewählt werden können. Es schafft in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und International Law and Economics jeweils die Voraussetzungen für die Module Development Economics, Empirical Research Project, Topics in International Economics, International Financial Markets, Exchange Rates, Economics of Migration, Economic Growth und Topics in Economic Policy.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 25 Stunden. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-PIL	Public International Law	Prof. Dr. Dominik Steiger lssteiger@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die grundlegenden völkerrechtlichen Strukturen und Regeln. Sie sind in der Lage, diese auf konkrete Situationen anwenden. Sie sind in der Lage, sich mit völkerrechtlichen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Themen, Grundlagen und Quellen des Völkerrechts sowie seine Beziehung zum Staatsrecht. Darunter fallen unter anderem Rechtsquellen und grundlegende Prinzipien wie die souveräne Gleichheit, das Interventionsverbot, Staatenimmunität, friedliche Streitbeilegung, Staatenverantwortlichkeit sowie das völkerrechtliche Gewaltverbot mit seinen Ausnahmen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Pflichtmodul in den Spezialisierungsrichtungen Internationale Ordnung und Institutionen und International Law and Economics sowie in der Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Ergänzende Qualifikationen, aus dem Module im Umfang von höchstens 20 Leistungspunkten gewählt werden können. Es schafft jeweils die Voraussetzungen für das Modul International Economic Law. Es schafft in den Spezialisierungsrichtungen Internationale Ordnung und Institutionen und International Law and Economics jeweils die Voraussetzungen für die Module Topics in International Law und Spezialfragen des Völkerrechts. Es schafft in der Spezialisierungsrichtung Internationale Ordnung und Institutionen die Voraussetzungen für das Modul Konstitutionalisierung des Völkerrechts.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-UNS	United Nations System	Prof. Dr. Dominik Steiger lssteiger@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit dem System der Vereinten Nationen vertraut. Sie sind in der Lage, den Wirkungsbereich und die Effizienz dieser internationalen Organisation zu analysieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Organe, Ziele und Kompetenzen der Vereinten Nationen und deren aktuelle Herausforderungen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium. Die Lehrsprache ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Pflichtmodul in den Spezialisierungsrichtungen Internationale Ordnung und Institutionen und International Law and Economics sowie in der Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Ergänzende Qualifikationen, aus dem Module im Umfang von höchstens 20 Leistungspunkten gewählt werden können.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-KVR	Konstitutionalisierung des Völkerrechts	Prof. Dr. Dominik Steiger lssteiger@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls neuere Entwicklungen des Völkerrechts und können diese umfassend analysieren. Sie sind in der Lage, Fragen der Konstitutionalisierung des Völkerrechts, der Entstehung einer verfassungsähnlichen Rechtsordnung auf internationaler Ebene, zu diskutieren und zu beantworten.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind aktuelle Entwicklungen des Völkerrechts, unter anderem im Bereich Immunität, Gewaltanwendung und Menschenrechte und im Lichte vor allem der rechtstheoretischen Debatten zu Fragen der Konstitutionalisierung des Völkerrechts.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Public International Law zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen ein Pflichtmodul in der Spezialisierungsrichtung Internationale Ordnung und Institutionen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 60 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-IEL	International Economic Law	Prof. Dr. Dominik Steiger lssteiger@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über grundlegende Kenntnisse des Wirtschaftsvölkerrechts. Sie sind in der Lage, zu rechtlichen Fragen des grenzüberschreitenden Austauschs von Waren und Dienstleistungen fundiert Stellung zu nehmen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind das Welthandelsrecht und das Internationale Investitionsschutzrecht.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Public International Law zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen ein Pflichtmodul in der Spezialisierungsrichtung International Law and Economics sowie in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und Internationale Ordnung und Institutionen jeweils ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Ergänzende Qualifikationen, aus dem Module im Umfang von höchstens 20 Leistungspunkten gewählt werden können.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-DEV	Development Economics	Prof. Dr. Christian Leßmann christian.lessmann@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls relevante Modelle der modernen Wachstumstheorie sowie Modelle der vergleichenden Entwicklungsforschung. Sie sind in der Lage, anhand dieser Modelle die Ursachen intra- und internationaler Einkommensunterschiede zu erklären und beherrschen die Analyse und Interpretation der Auswirkungen von Bevölkerungsveränderungen, Fertilität und Migration.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind traditionelle und alternative Erklärungsansätze für Wachstum und Entwicklung, Ungleichheit sowie Bevölkerungswachstum und Migration als Entwicklungsdeterminanten.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Principles of Economic Theory und Empirical Economics zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Internationale Wirtschaft in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und International Law and Economics, aus dem Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 15 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-ERP	Empirical Research Project	Prof. Dr. Christian Leßmann christian.lessmann@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls befähigt, eine ökonomische, empirische Forschungsfrage umfassend zu bearbeiten. Sie können sicher mit Statistiksoftware wie zum Beispiel R oder Stata, umgehen, theoriegeleitete Hypothesen aufstellen, ein empirisches Modell formulieren, das Modell ökonometrisch testen sowie die Ergebnisse kommunizieren und kritisch hinterfragen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die theoriegeleitete Hypothesenbildung, die Aufbereitungsmethoden von Daten, sowie die Erstellung und Schätzung ökonometrischer Modelle.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Seminar, 2 SWS Tutorium, Selbststudium. Die Lehrsprache ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Principles of Economic Theory und Empirical Economics zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Internationale Wirtschaft in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und International Law and Economics, aus dem Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 15 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 50 Stunden. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-TIE	Topics in International Economics	Prof. Dr. Christian Leßmann christian.lessmann@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, eine aktuelle Problemstellung der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen wissenschaftlich zu analysieren. Sie können alternative Lösungsansätze evaluieren und diese in einen weiteren wissenschaftlichen Kontext einordnen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind theoretische und empirische wirtschaftswissenschaftliche Forschungsbeiträge grundlegender und anwendungsorientierter Natur zu angewandten Problemstellungen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Principles of Economic Theory und Empirical Economics zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Internationale Wirtschaft in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und International Law and Economics, aus dem Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 15 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Kombinierten Hausarbeit im Umfang von 100 Stunden. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-IFM	International Financial Markets	Prof. Dr. Stefan Eichler stefan.eichler@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit der Funktionsweise und Struktur internationaler Finanzmärkte vertraut. Sie sind in der Lage, die Bepreisung auf internationalen Finanzmärkten, Zahlungsbilanzprobleme sowie Fragen der Währungspolitik zu analysieren und praktische Schlussfolgerungen abzuleiten.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen internationaler Finanzmärkte. Dies umfasst die verschiedenen Akteure am Finanzmarkt, die Instrumente zur Abwicklung von Transaktionen, die Bepreisung von Aktien und Anleihen, Währungspolitik sowie die makroökonomischen Implikationen von Kapital- und Leistungsbilanzungleichgewichten.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium. Die Lehrsprache ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Principles of Economic Theory und Empirical Economics zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Internationale Wirtschaft in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und International Law and Economics, aus dem Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 15 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-EXC	Exchange Rates	Prof. Dr. Stefan Eichler stefan.eichler@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit der Funktionsweise und Struktur von Devisenmärkten vertraut. Sie kennen theoretische und empirische Fragestellungen der Zins- und Kaufkraftparität und verstehen die kurz- und langfristigen Dynamiken von Wechselkursen. Sie können die Entwicklung von Devisenmärkten und deren institutionelle Ausgestaltung erklären.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen von Wechselkursen und Devisenmärkten. Struktur, Preisbildung und Liquidität am Devisenmarkt, Kaufkraft- und Zinsparität, Mundell-Fleming-Modell, Monetäres Modell der Wechselkursbildung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium. Die Lehrsprache ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Principles of Economic Theory und Empirical Economics zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Internationale Wirtschaft in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und International Law and Economics, aus dem Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 15 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-MIG	Economics of Migration	Prof. Dr. Alexander Kemnitz alexander.kemnitz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit den ökonomischen Ursachen und Konsequenzen der grenzüberschreitenden Mobilität von Individuen und Haushalten vertraut. Sie sind in der Lage, wirtschaftliche Aspekte der Migrationsdebatte zu analysieren und zu evaluieren und können Fachkenntnisse in englischer Sprache kommunizieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die einzelwirtschaftlichen Migrationsanreize, die globalen und nationalstaatlichen Effekte von Migration, Migration und Wohlfahrtsstaat, illegale Zuwanderung sowie Fragen der internationalen Politikkoordination.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Principles of Economic Theory und Empirical Economics zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Internationale Wirtschaft in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und International Law and Economics, aus dem Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 15 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-ECG	Economic Growth	Prof. Dr. Alexander Kemnitz alexander.kemnitz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit der Theorie und der Empirie wirtschaftlicher Wachstumsprozesse vertraut. Sie kennen den aktuellen Forschungsstand zu den Bestimmungsgründen des langfristigen Wirtschaftswachstums. Sie sind in der Lage, wachstumspolitische Maßnahmen wissenschaftlich fundiert zu diskutieren und können Fachergebnisse in englischer Sprache kommunizieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die neoklassische Wachstumstheorie, Theorien endogenen Wachstums, Growth Accounting, die Bestimmungsgründe technischen Fortschritts sowie aktuelle theoretische und empirische wirtschaftswissenschaftliche Forschungsbeiträge zu Wachstumstheorie, -empirie und -politik.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, 1 SWS Tutorium, Selbststudium. Die Lehrsprache ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Principles of Economic Theory und Empirical Economics zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Internationale Wirtschaft in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und International Law and Economics, aus dem Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 15 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Kombinierten Hausarbeit im Umfang von 120 Stunden. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-TEP	Topics in Economic Policy	Prof. Dr. Alexander Kemnitz alexander.kemnitz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, eine aktuelle wirtschaftspolitische Problemstellung wissenschaftlich zu analysieren. Sie können alternative Lösungsansätze evaluieren und beherrschen die Kommunikation der Fachkenntnisse in englischer Sprache.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind theoretische und empirische wirtschaftspolitische Forschungsbeiträge grundlegender und anwendungsorientierter Natur zu aktuellen angewandten Problemstellungen der Wirtschaftspolitik.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Principles of Economic Theory und Empirical Economics zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Internationale Wirtschaft in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und International Law and Economics, aus dem Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 15 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Kombinierten Hausarbeit im Umfang von 100 Stunden. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-MES	Methoden der Empirischen Sozialforschung	Prof. Dr. Alexander Kemnitz alexander.kemnitz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit den Vorgehensweisen, Problemen und Möglichkeiten der empirischen Sozialforschung vertraut. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung von Anwendungskontexten und der zur Verfügung stehenden Ressourcen, geeignete methodische Vorgehensweisen zu identifizieren und umzusetzen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind wissenschaftstheoretische Aspekte der empirischen Sozialforschung, Probleme bei der Begriffsbildung und der Operationalisierung, etablierte Methoden der Datenerhebung und der Stichprobenziehung sowie qualitative Forschungsmethoden.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden grundlegende Kenntnisse der empirischen Sozialforschung, insbesondere der Datenerhebung und Datenanalyse vorausgesetzt, wie sie beispielsweise in Diekmann, Andreas. 2002. Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Rowohlt vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Internationale Politik in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und Internationale Ordnung und Institutionen, aus dem Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 5 Leistungspunkten zu wählen sind. Es ist zudem in der Spezialisierungsrichtung International Law and Economics ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Ergänzende Qualifikationen, aus dem Module im Umfang von höchstens 20 Leistungspunkten gewählt werden können.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-ATP	Aktuelle Themen der Internationalen Politik	Prof. Dr. Anna Holzscheiter intpol@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein vertieftes theoretisches und empirisches Verständnis einer aktuellen politikwissenschaftlichen Thematik der Internationalen Beziehungen und sind in der Lage, eigene Analysen zu dieser Thematik zu entwickeln.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind aktuelle theoretische und empirische Themen der Internationalen Beziehungen als Teildisziplin der Politikwissenschaften.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst nach Wahl der bzw. des Studierenden Vorlesung oder Seminar im Umfang von 2 SWS sowie Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Angebotskatalog Aktuelle Themen der Internationalen Politik zu wählen. Dieser wird inklusive der erforderlichen Prüfungsleistung zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden in die im Modul Theorien und Schlüsselbegriffe der Internationalen Beziehungen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Internationale Politik in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie und Internationale Ordnung und Institutionen, aus dem Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 5 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer der gemäß Angebotskatalog Aktuelle Themen der Internationalen Politik vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-JUM	Juristische Methodenlehre	Prof. Dr. Dominik Steiger lssteiger@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit der neueren Methodenlehre des Rechts vertraut. Sie beherrschen die juristische Argumentationstechnik und die juristische Textarbeit. Sie sind zu juristischem wissenschaftlichem Arbeiten befähigt und in der Lage, rechtswissenschaftliche Recherchen durchzuführen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die juristische Argumentationstechnik und die juristische Textarbeit. Weitere Inhalte sind die Subsumtion, Ziele und Methoden der Auslegung sowie juristische Schlusstechniken.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Internationales Recht in den Spezialisierungsrichtungen Internationale Ordnung und Institutionen und International Law and Economics, aus dem Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 10 Leistungspunkten zu wählen sind. Es ist zudem in der Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Ergänzende Qualifikationen, aus dem Module im Umfang von höchstens 20 Leistungspunkten gewählt werden können.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-TIL	Topics in International Law	Prof. Dr. Dominik Steiger lssteiger@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit einer besonderen Fragestellung des Völkerrechts im Rahmen der Internationalen Beziehungen vertraut. Sie sind in der Lage, Handlungsmöglichkeiten des Völkerrechts in diesem Kontext aufzuzeigen, mit wissenschaftlichen Methoden Lösungsansätze zu entwickeln und Fachkenntnisse in englischer Sprache zu kommunizieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind spezielle aktuelle völkerrechtliche Problemfelder der Internationalen Beziehungen, unter anderem aus den Bereichen Menschenrechte und Digitalisierung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Public International Law zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Internationales Recht in den Spezialisierungsrichtungen Internationale Ordnung und Institutionen und International Law and Economics, aus dem Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 10 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Kombinierten Hausarbeit im Umfang von 100 Stunden. Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-SVR	Spezialfragen des Völkerrechts	Prof. Dr. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer eleonora.hummel@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit einer spezifischen Fragestellung des Völkerrechts vertraut. Sie sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden Möglichkeiten und Grenzen des Völkerrechts in diesem Kontext aufzuzeigen sowie Lösungsansätze zu entwickeln.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind spezielle völkerrechtliche Problemfelder, die sich aus aktuellen Entwicklungen der Internationalen Beziehungen ergeben.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Public International Law zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Internationales Recht in den Spezialisierungsrichtungen Internationale Ordnung und Institutionen und International Law and Economics, aus dem Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 10 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Kombinierten Hausarbeit im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-TDE	Transdisziplinäre Ergänzung	Prof. Dr. Alexander Kemnitz alexander.kemnitz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse in einem durch internationale Bezüge geprägten Problemfeld einer Nachbardisziplin. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse mit ihrem in der Spezialisierungsrichtung erworbenen Wissen transdisziplinär zu verknüpfen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind nach Wahl der bzw. des Studierenden Themen der Internationalen Beziehungen aus Disziplinen jenseits der Kerndisziplinen des Studiengangs, beispielsweise Betriebswirtschaftslehre, Neuere und Neueste Geschichte, Kommunikationswissenschaft, Vergleichende Regierungslehre, Politische Theorie und Ideengeschichte, Umweltwissenschaften, Verkehrswissenschaften.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst nach Wahl der bzw. des Studierenden Vorlesung, Seminar, Übung, Tutorium, Planspiel, Exkursion oder Sommerschule im Umfang von 2 SWS sowie Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Angebotskatalog Transdisziplinäre Ergänzung zu wählen. Dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistung zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Interdisziplinäre Analyse Internationaler Beziehungen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie, Internationale Ordnung und Institutionen und International Law and Economics jeweils ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Ergänzende Qualifikationen, aus dem Module im Umfang von höchstens 20 Leistungspunkten gewählt werden können.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer der gemäß Angebotskatalog Transdisziplinäre Ergänzung vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
MA-IB-ELF	Elementarstufe Fremdsprache	Prof. Dr. Alexander Kemnitz alexander.kemnitz@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls in einer zu wählenden Fremdsprache über eine kommunikative Grundkompetenz auf der Stufe A2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Diese umfasst ausbaufähige Grundkenntnisse in Phonetik, Lexik, Grammatik und Syntax sowie grundlegende Fähigkeiten im Lese- und Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und im interkulturellen Bereich. Sie sind in der Lage, wichtige, einfache Kommunikationssituationen in der Fremdsprache auf einem elementaren Niveau zu bewältigen. Es sind die Sprachen Arabisch, Chinesisch, Finnisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch und Tschechisch wählbar.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind in einer Fremdsprache nach Wahl der bzw. des Studierenden der Grundwortschatz bezüglich Herkunft, Ausbildung und Alltagssituationen, die Grundlagen der Grammatik, elementare mündliche Kommunikation in Alltagssituationen und im universitären Bereich sowie relevante Lese- und Hörstrategien.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse der gewählten Sprache auf dem Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Internationale Beziehungen jeweils ein Wahlpflichtmodul des Gebiets Ergänzende Qualifikationen in den Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie, Internationale Ordnung und Institutionen und International Law and Economics.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einer Sprachprüfung von 15 Minuten Dauer.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit wird zweifach und die Note der Sprachprüfung einfach gewichtet.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Anlage 2:
Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul- nummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester (M)	4. Semester	LP
		V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	
Pflichtbereich						
MA-IB-IA	Interdisziplinäre Analyse Internationaler Beziehungen	0/0/0/0/2/0/0/0/0/0	0/0/0/0/0/2/0/0/0/0 PL			10
MA-IB-BP	Berufspraktikum			Praktikum 8 Wochen PL		10
MA-IB-FD	Forschungsdesign				0/2/0/0/0/0/0/0/0/0 PL	5
					Abschlussarbeit*	25
Wahlpflichtbereich						
Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie**						
Pflichtmodule						
MA-IB-SIB	Theorien und Schlüsselbe- griffe der Internationalen Beziehungen	0/2/0/1/0/0/0/0/0/0 PL				5
MA-IB-INT	Internationale Institutio- nen	2/0/1/0/0/0/0/0/0/0 PL				5

Modul- nummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester (M)	4. Semester	LP
		V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	
MA-IB-CTR	Complex Actor Constellations and Horizontal Cooperation in the Transnational Realm		0/2/0/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-GPE	Global Political Economy		0/2/0/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-PET	Principles of Economic Theory	2/0/0/1,5/0/0/0/0/0/0 PL				5
MA-IB-EEC	Empirical Economics	2/0/0/1,5/0/0/0/0/0/0 PL				5
Wahlpflichtmodule: Auswahl von Modulen mit mindestens 40 Leistungspunkten						
Gebiet Internationale Politik: Auswahl von Modulen im Umfang von mindestens 5 Leistungspunkten						
MA-IB-MES	Methoden der Empirischen Sozialforschung	2/0/0/0/0/0/0/0/0/0 PL				5
MA-IB-ATP	Aktuelle Themen der Internationalen Politik			x/x/0/0/0/0/0/0/0/0 PL		5
Gebiet Internationale Wirtschaft: Auswahl von Modulen im Umfang von mindestens 15 Leistungspunkten						
MA-IB-DEV	Development Economics		2/0/1/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-ERP	Empirical Research Project		2/1/0/2/0/0/0/0/0/0 PL			10
MA-IB-TIE	Topics in International Economics		0/2/0/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-IFM	International Financial Markets		2/0/0/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-EXC	Exchange Rates		2/0/0/0/0/0/0/0/0/0 PL			5

Modul- nummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester (M)	4. Semester	LP
		V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	
MA-IB-MIG	Economics of Migration		2/0/1/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-ECG	Economic Growth		2/2/0/1/0/0/0/0/0/0 PL			10
MA-IB-TEP	Topics in Economic Policy			0/2/0/0/0/0/0/0/0/0 PL		5
Gebiet Ergänzende Qualifikationen: Es können Module im Umfang von höchstens 20 Leistungspunkten gewählt werden.						
MA-IB-JUM	Juristische Methodenlehre	2/0/0/0/0/0/0/0/0/0 PL				5
MA-IB-PIL	Public International Law	2/0/2/0/0/0/0/0/0/0 PL				5
MA-IB-UNS	United Nations System			2/0/0/0/0/0/0/0/0/0 PL		5
MA-IB-IEL	International Economic Law		2/0/2/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-TDE	Transdisziplinäre Ergänzung			x/x/x/x/0/x/0/x/0/x PL		5
MA-IB-ELF	Elementarstufe Fremdsprache			0/0/0/0/0/0/4/0/0/0 2xPL		5
Spezialisierungsrichtung Internationale Ordnung und Institutionen*						
Pflichtmodule						
MA-IB-PIL	Public International Law	2/0/2/0/0/0/0/0/0/0 PL				5
MA-IB-UNS	United Nations System	2/0/0/0/0/0/0/0/0/0 PL				5

Modulnummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester (M)	4. Semester	LP
		V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	
MA-IB-KVR	Konstitutionalisierung des Völkerrechts		0/2/0/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-SIB	Theorien und Schlüsselbegriffe der Internationalen Beziehungen	0/2/0/1/0/0/0/0/0/0 PL				5
MA-IB-INT	Internationale Institutionen	2/0/1/0/0/0/0/0/0/0 PL				5
MA-IB-CTR	Complex Actor Constellations and Horizontal Cooperation in the Transnational Realm		0/2/0/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-TIO	Theorien Internationaler Organisationen		0/2/0/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
Wahlpflichtmodule: Auswahl von Modulen mit mindestens 35 Leistungspunkten						
Gebiet Internationales Recht: Auswahl von Modulen im Umfang von mindestens 10 Leistungspunkten						
MA-IB-JUM	Juristische Methodenlehre	2/0/0/0/0/0/0/0/0/0 PL				5
MA-IB-TIL	Topics in International Law		0/2/0/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-SVR	Spezialfragen des Völkerrechts		0/2/0/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
Gebiet Internationale Politik: Auswahl von Modulen im Umfang von mindestens 5 Leistungspunkten						
MA-IB-MES	Methoden der Empirischen Sozialforschung			2/0/0/0/0/0/0/0/0/0 PL		5
MA-IB-ATP	Aktuelle Themen der Internationalen Politik			x/x/0/0/0/0/0/0/0/0 PL		5

Modul- nummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester (M)	4. Semester	LP
		V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	
Gebiet Ergänzende Qualifikationen: Es können Module im Umfang von höchstens 20 Leistungspunkten gewählt werden.						
MA-IB-IEL	International Economic Law		2/0/2/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-PET	Principles of Economic Theory	2/0/0/1,5/0/0/0/0/0/0 PL				5
MA-IB-EEC	Empirical Economics			2/0/0/1,5/0/0/0/0/0/0 PL		5
MA-IB-TDE	Transdisziplinäre Ergänzung			x/x/x/x/0/x/0/x/0/x PL		5
MA-IB-ELF	Elementarstufe Fremd- sprache			0/0/0/0/0/0/4/0/0/0 2xPL		5
Spezialisierungsrichtung International Law and Economics*						
Pflichtmodule						
MA-IB-PET	Principles of Economic Theory	2/0/0/1,5/0/0/0/0/0/0 PL				5
MA-IB-EEC	Empirical Economics	2/0/0/1,5/0/0/0/0/0/0 PL				5
MA-IB-PIL	Public International Law	2/0/2/0/0/0/0/0/0/0 PL				5
MA-IB-UNS	United Nations System	2/0/0/0/0/0/0/0/0/0 PL				5
MA-IB-IEL	International Economic Law		2/0/2/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
Wahlpflichtmodule: Auswahl von Modulen im Umfang von mindestens 45 Leistungspunkten						

Modul- nummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester (M)	4. Semester	LP
		V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	
Gebiet Internationale Wirtschaft: Auswahl von Modulen im Umfang von mindestens 15 Leistungspunkten						
MA-IB-DEV	Development Economics		2/0/1/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-ERP	Empirical Research Project		2/1/0/2/0/0/0/0/0/0 PL			10
MA-IB-TIE	Topics in International Economics		0/2/0/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-IFM	International Financial Markets		2/0/0/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-EXC	Exchange Rates		2/0/0/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-MIG	Economics of Migration		2/0/1/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-ECG	Economic Growth		2/2/0/1/0/0/0/0/0/0 PL			10
MA-IB-TEP	Topics in Economic Policy			0/2/0/0/0/0/0/0/0/0 PL		5
Gebiet Internationales Recht: Auswahl von Modulen im Umfang von mindestens 10 Leistungspunkten						
MA-IB-JUM	Juristische Methodenlehre	2/0/0/0/0/0/0/0/0/0 PL				5
MA-IB-TIL	Topics in International Law		0/2/0/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-SVR	Spezialfragen des Völker- rechts		0/2/0/0/0/0/0/0/0/0 PL			5
Gebiet Ergänzende Qualifikationen: Es können Module im Umfang von höchstens 20 Leistungspunkten gewählt werden.						
MA-IB-SIB	Theorien und	0/2/0/1/0/0/0/0/0/0 PL				5

Modulnummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester (M)	4. Semester	LP
		V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	V/S/Ü/T/W/PS/SK/EX/PR/SO	
	Schlüsselbegriffe der Internationalen Beziehungen					
MA-IB-INT	Internationale Institutionen			2/0/1/0/0/0/0/0/0/0 PL		5
MA-IB-MES	Methoden der Empirischen Sozialforschung			2/0/0/0/0/0/0/0/0/0 PL		5
MA-IB-TDE	Transdisziplinäre Ergänzung			x/x/x/x/0/x/0/x/0/x PL		5
MA-IB-ELF	Elementarstufe Fremdsprache			0/0/0/0/0/0/4/0/0/0 2xPL		5
LP		30	30	30	30	120

SWS: Semesterwochenstunden

M: Mobilitätsfenster gemäß § 6 Absatz 1 Satz 3

LP: Leistungspunkte

V: Vorlesung

S: Seminar

Ü: Übung

T: Tutorium

W: Workshop

PS: Planspiel

SK: Sprachkurs

EX: Exkursion

PR: Praktikum

SO: Sommerschulen

x: Angebotskatalog nach Wahl der bzw. des Studierenden,

PL: Prüfungsleistung(en)

* Die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit erfolgt am Ende des vorherigen Semesters.

** Es ist eine der Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie, Internationale Ordnung und Institutionen oder International Law and Economics zu wählen

